

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Oberkörper nicht naß werde, sondern bloß die Beine (risum teneatis amiei!), als ob der menschliche Körper keine Nervenleitung besäße, wodurch eine kalte Berührung der Beine nicht sofort auch nach dem Gehirn sich fortpflanzte!! Eine solche Gelei kann bloß ein Approbirter machen, der vor lauter Gelehrsamkeit — dumm geworden ist! Also stimme ich dem Wunsch des Verf. bei, daß die Wasserheilmethode nur in gute Hände kommen möge, frage aber gleich dabei: Wo können solche gute Hände **geschult** werden? Wie Alles im Leben gelernt sein will, ebenso muß auch die Ausübung der Wasserheilmethode erlernt werden, welche auf Universitäten aber zur Zeit noch nicht gelehrt wird, aus dem einfachen Grunde, weil es dann mit der materia medica d. i. mit dem approbirten Arzneikolben bald zu Ende ginge! Und das darf doch nicht sein!! —

Nun zum Inhalt seines Schriftchens.

Es besteht aus 2 Theilen, einem allgemeinen, Formender Wasserheilmethode betitelt, und einem speciellen, welcher die verschiedenen Krankheiten und ihre Behandlung mit Wasser abhandelt.

Als Formen der Wasserheilmethode nach seiner Idee führt er auf:

Das kalte Vollbad, das kalte Halbbad, das lauwarme Bad, das lauwarme Halbbad, das Kühlbad (seine Erfindung), das warme Bad, Sitzbäder, lokale Bäder, Douche und Strahlbäder (?), Begießungen, Abreibungen, Einhüllungen, Umschläge, warme Dämpfe, Eis, Wassertrinken, die Luft, und am Schlusse des Schriftchens nach dem Register ist noch angeführt, als hier einzuschalten — Wellenbäder, welche aber keine Wasserheilanstalt besitzt, sondern nur Sturz bäder, bei denen das Wasser auch in eine mehr weniger heftige Bewegung gerätht, aber anders als im Meere. Wie der Verf. die Luft zu den Wasserkurformen zählen mag, ist unerklärlich, dieselbe wäre besser unter die Diät aufzunehmen, welche aber **total vergessen** ist, während sie doch bei der Wasserbehandlung eine große Rolle spielt, und ohne sie nicht viel ausgerichtet werden kann! — Verf. findet die Anwendung von Mineralwassertrinkturen mit der Wasserheilmethode in vielen Fällen zweckmäßig, weil dadurch die Assimilation der Mineralwasser begünstigt und beschleunigt, außerdem die beim Gebrauch mancher derselben eintretenden Congestionen meist vermieden werden! Also um die Nachteile mancher Mineralwasser, deren Nutzen somit zweifelhaft ist — unschädlich zu machen, deshalb soll man eine Wasserkur bei ihrem Gebrauch mit verbinden?! Warum geht dann Puzar nicht nach Carlsbad und führt da seine geniale Idee ein? Lassen wir doch diese natürlichen Arzneien, die kein Vieh säuft, nach wie vor aus unsern Wasserheilanstalten ebenso wie die künstlich in den Apotheken zubereiteten weg und bleiben wir getrost beim — reinen Quellwasser!

Im zweiten Theile beginnt Verf. mit den Krankheiten der Haut ohne Infection (Elephantiasis, Rose, Herpes, Ekzem, Foriasis, Prurigo, freßende Flechte); dann folgen Krankheiten der Bewegungsorgane (akuter Gelenkrheumatismus, chronischer G.-Rh., Gelenkentzündung mit Verbildung der Gelenke, Muskelrheumatismus (Hegenschuß), Gicht; akute Ansteckungskrankheiten (Majern, Scharlach, Pocken, Typhus, Intermittens (Wechselfieber), Cholera, Ruhr); chronische Infectionskrankheiten (der Chanter, Syphilis, syphilit. Erkrankung der Lymphdrüsen, Bleichsucht, Scrofeln, Zuderharrruhr, Entzündung des Gehirns und seiner Häute; Krankheiten des Rückenmarkes und seiner Häute; (Hyperämie des Rückenmarkes, Spinalapoplexie, Entzündungen des Rückenmarkes und seiner Häute, Rückenmarkschwindsucht, Entzündung der Nerven, Nervenschmerzen, Krämpfe, Gesichtskrampf, Schreibkrampf, Beitzstanz, Epilepsie, Hysterie, Hypochondrie); Krankheiten der Athmungsorgane (der Group, Catarrh der Luftröhre und Bronchien, Keuchhusten, Emphysem, Bluthusten, Blutsturz, Lungenentzündung, Lungenschwindsucht; Krankheiten der Verdauungsorgane (akuter Magentarrh, Magenblutung, Magenkrampf, schwere Verdauung, akuter Darmtarrh, Stuhlverstopfung, die Hämorrhoiden, Kolik, Bauchfellentzündung); Krankheiten der Leber (Ueberfüllung der Blutgefäße und Anschwellung derselben; Fettleber und Speckleber, Gelbsucht); Krankheiten der Nieren (Catarrh, Hütung, Bright'sche Krankheit); Krankheiten der Harnblase (Catarrh, Krampf, Lähmung); Krankheiten der Geschlechtsorgane (Tripper, Pollutionen, Catarrh der Gebärmutter und der Scheide, Menstruationsstörung).

Zum Schlusse folgt eine kurze Notiz über die Wasser-Heilanstalt Königsbrunn, welche Verf. seit 31 Jahren leitet, sowie ein alphabetisches Inhalts-Verzeichniß.